

STADT BAD SACHSA
Der Bürgermeister
Kämmereiamt
Az.: 20 00 Ur/Gru

05.10.2018

V o r l a g e

**für den Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss
am 16.10.2018 zu TOP 8**

**Ergebnisse der Kostenrechnenden Einrichtungen;
hier: Gebührenbedarfsberechnungen „Friedhöfe“, „Straßenreinigung“,
„Niederschlagswasser“ und „Schmutzwasser“ für das Jahr 2017**

Seitens des Kämmereiamtes sind die Gebührenbedarfsberechnungen der Kostenrechnenden Einrichtungen „Friedhöfe“ (*Anlage 3a*), „Straßenreinigung“ mit Winterdienst und Sommerbetrieb (*Anlagen 3b*), „Niederschlagswasser“ (*Anlage 3c*) und „Schmutzwasser“ (*Anlage 3d*) für das Jahr 2017 zusammengestellt und berechnet worden.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass auch im Jahr 2017 die Kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Bad Sachsa - mit Ausnahme der Einrichtung „Friedhöfe“ - durchweg kostendeckend geführt wurden. Deshalb kann gesagt werden, dass die von den Gebührenzahlern erbrachten Leistungen somit zum Betrieb der anderen Einrichtungen voll ausgereicht haben.

Im Einzelnen stellen sich die Gebührenhaushalte wie folgt dar:

Bei spürbar geringerem Aufkommen der Erträge aufgrund deutlich zurückgegangener Bestattungszahlen sind die Aufwendungen im Bereich „Friedhöfe“ im Vergleich zu 2016 mit 153.275,18 € nahezu gleich geblieben. Aufgrund dieser Gesamtlage verschlechtert sich die Deckungsquote im Gebührenhaushalt „Friedhöfe“ im Jahr 2017 auf lediglich 60,49 % (Vorjahr 79,35%). Es zeigte sich ferner in der Bauunterhaltung jedoch ein deutlicher Sanierungsbedarf für Zaun- und Dacherneuerungen am Friedhof Bad Sachsa auf. Der Kostendruck bleibt somit weiter hoch. Zu diesem Zweck wurden vom Bauamt in 2017 Rückstellungen in Höhe von 36.000,00 € für das Jahr 2018 eingestellt. Diese Rückstellungen belasten aber diese Gebührenkalkulation 2017 nicht, sondern werden erst in 2018 wirksam.

Der Gebührenhaushalt „Straßenreinigung-Winterdienst“ ist durch abgeschmolzene Mehraufwendungen von 11.389,54 € in 2016 auf nun 2.831,87 € in 2017 gekennzeichnet. Die Aufwendungen konnten gegenüber dem Vorjahr um mehr als

Anlage 3

8.000,00 € minimiert werden. Dieser Umstand und um 1.200,00 € vermehrte Erträge führten zur Verringerung des Verlustvortrages aus Vorjahren auf eine 98,23 %ige Kostendeckungsquote. Dieses Ergebnis spiegelt den Verlauf eines normalen Winterdiensteinsatzes mit etwa zwei vollen Winterdienstmonaten wieder.

Es hat sich im gebührenrechtlich relevanten „3-Jahres-Zeitraum“ seit 2015 des Gebührenhaushaltes „Straßenreinigung-Sommerbetrieb“ bisher ein Mehrertrag von 48.192,36 € angesammelt. Trotz Intensivierung des Personalaufwands und eines Anstiegs der Aufwendungen um rund 12.000,00 € gegenüber 2016 weist der Gebührenhaushalt einen Mehrertrag für 2017 nun in Höhe von 57.980,99 € aus.

Der Bauausschuss hatte in seiner Sitzung am 04.12.2017 die verwaltungsseitig für 2018 vorgeschlagene Erhöhung der Sommerkehrgänge von 6 auf 7 abgelehnt und die Angelegenheit zurück in die Fraktionen verwiesen. Die Kehrleistung der Kehrmaschine wird – trotz umfangreicher Anwohnerinformationen in der Presse – durch parkende Kfz deutlich beeinträchtigt, so dass eine geringfügige Erhöhung der Kehrgänge die Sauberkeit im Ort nicht merklich erhöhen würde. In letzter Zeit hat das beauftragte Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten bei der termingerechten Zurverfügungstellung der Kehrmaschine, so dass die hier für nötig erachteten Zeiträume nicht immer bedient werden können. Eine Erhöhung der Kehrgänge würde nach Auffassung des Ordnungs- und Bauamtes diese Problematik noch verschärfen. Aus diesem Grund bietet sich neben der in 2016/2017 erreichten vollständigen Besetzung der Planstellen des Bauhofes nun eine Gebührensenkung gemäß § 5 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) der seit dem 01.01.2013 erhobenen Reinigungsgebühr von 0,86 € um 0,70 € auf dann 0,16 € je lfd. m Frontlänge (mit wie bisher 6-maligem Kehren) an, aufgrund der die Kostenüberdeckung innerhalb der folgenden drei Jahre ausgeglichen wird.

Die trotz einer zum 01.01.2016 erfolgten Gebührensenkung weiter anhaltende positive Entwicklung des Gebührenaufkommens im gebührenrechtlich relevanten „3-Jahres-Zeitraum“ im Bereich „Niederschlagswasser“ hat in den Vorjahren zu erheblichen Mehrerträgen in Höhe von 98.840,36 € geführt. Die Aufwendungen sind in 2017 gegenüber 2016 noch gleich hoch bei 190.157,34 € geblieben. Wie im Vorjahr sinken die aus 2016 vorgetragenen Mehrerträge in 2017 von 98.840,36 € auf 92.056,15 € erneut leicht ab.

In den kommenden Jahren werden eine deutliche Verstärkung der Bauunterhaltungsmittel und der damit verbundene stärkere Abbau der festgestellten Mehrerträge verwaltungsseitig eingeplant. Alternativ wäre auch hier gemäß § 5 Abs. 2 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) eine Gebührensenkung zu beschließen, wenn die oben dargestellte geplante Kostenintensivierung nicht verfolgt werden soll.

Im Bereich des Gebührenhaushaltes „Schmutzwasser“ ist es zu einem leichten Rückgang des Wasserverbrauchs um 7.250 m³ auf nunmehr insgesamt 378.187 m³ mit einhergehender Verringerung des Gebührenaufkommens um rund 24.000 € gekommen. Diese Entwicklung wurde voll kompensiert durch die nachträgliche Veranlagung von Hausanschlusskosten aus Baumaßnahmen zurückliegender Jahre.

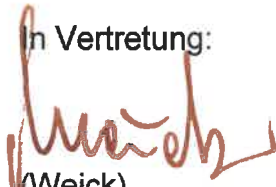
Anlage 3

Gleichzeitig sanken planmäßig die Abschreibungen um rund 25.000,00 €; die Betriebsaufwendungen erhöhten sich hingegen um 86.000 €, was überwiegend in Mehrkosten für Personalverstärkungen (+30.000,00 €) und einer Intensivierung der Bauunterhaltung (+40.000,00 €) begründet ist. Der Abbau von Verlustvorträgen aus Vorjahren ist dadurch weiter sehr deutlich vorangekommen. Der Vortrag von festgestellten Mehraufwendungen aus 2016 konnte von 220.310,54 € auf nunmehr 82.465,55 € in 2017 mehr als halbiert werden. In 2018 wird die volle Kostendeckung erreicht werden.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss empfiehlt dem Rat über den Verwaltungsausschuss, die Gebührenkalkulationen 2017 für die Kostenrechnenden Einrichtungen „Friedhöfe“, „Straßenreinigung“, „Niederschlagswasser“ und „Schmutzwasser“ zu beschließen.

In Vertretung:


(Weick)
Stadtoberamtsrat



Anlagen

27.07.2017

Gebührenbedarfsberechnung für die Friedhöfe 2017**Anlagevermögen**

Restbuchwert zum 31.12.2017	287.272,79 €
abzüglich Fremdkapital	67.831,05 €
Eigenkapital	219.441,74 €
 Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2017 (Verzinsung des Eigenkapitals mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)	7.131,86 €
 Summe der Abschreibungen im Jahr 2017	14.263,19 €

Kontenart Erträge

3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	87.842,68 €
3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	450,95 €
3487	Erstattungen von Privat	4.425,61 €
	<u>Summe der Erträge</u>	<u>92.719,24 €</u>

Aufwendungen

4012	Dienstaufwendungen	60.122,68 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	4.184,06 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	13.167,56 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	27,58 €
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	36.681,82 €
4211	Herausrechnung Rückstellungen Zaun + Holzarbeiten (2018)	-36.300,00 €
4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	33.407,38 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.414,53 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 EUR ohne MWST	2.807,44 €
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.397,69 €
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.834,52 €
4291	Datenverarbeitung und Systembetreuung	2.364,00 €
4429	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	300,00 €
4431	Geschäftsaufwendungen	128,22 €
4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	301,98 €
4457	Rechnerleistung KDS	0,00 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	14.263,19 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	7.131,86 €
4251	Haltung von Fahrzeugen	2.040,67 €
	(Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes	
5119	Sonst. Außergewöhnlichen Aufwendungen	0,00 €
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>153.275,18 €</u>

Summe der Aufwendungen

Summe der Aufwendungen	153.275,18 €
./. Summe der Erträge	92.719,24 €
<u>Mehraufwand</u>	<u>-60.555,94 €</u>
<u>Deckungsquote</u>	<u>60,49%</u>

27.07.2018

Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung (Haushaltsjahr 2017)**a) Winterdienst****Anlagevermögen****Restbuchwerte zum 31.12.2017****44.560,82 €**

(Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes im Winterdienst)

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2016

(Verzinsung der Restbuchwerte mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)

1.448,23 €**Kontenart****Erträge**

3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	141.346,91 €
3421	Erträge aus Verkauf	364,04 €
3482	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	15.227,64 €
5312	Erträge aus der Veräußerung von bew. Vermögen	0,00 €
	Städtischer Anteil Winterdienst (25 % der Ausgaben)	49.460,31 €
	<u>Summe der Erträge</u>	<u>206.398,90 €</u>

Aufwendungen

4012	Dienstaufwendungen	41.859,80 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	2.854,03 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	8.715,35 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	12,66 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.331,47 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	908,66 €
4231	Mieten und Pachten	7.140,00 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	54.915,59 €
4291	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	40.403,16 €
4457	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten	0,00 €
	aus laufender Verwaltungstätigkeit	
	Haltung von Fahrzeugen (Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes im Winterdienst)	32.314,44 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (ausgenommen Fahrzeuge)	4.937,84 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	1.448,23 €
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>197.841,23 €</u>

abzüglich öffentlicher Anteil (25 % der Ausgaben 2017)

49.460,31 €

zuzüglich Mehraufwendungen Winterdienst 2016

11.389,54 €**Aufwendungen für den Winterdienst, die über
Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind****159.770,46 €**

Nachrichtlich:

Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind 159.770,46 €

./ Summe der Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten, Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden 156.938,59 €

= Mehraufwendungen

2.831,87 €

Deckungsquote:

98,23%

b) Kehrungen ("Sommerbetrieb")**27.07.2018****Anlagevermögen****Restbuchwerte zum 31.12.2017****2.958,68 €**

(Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes in der Straßenreinigung)

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2017**96,16 €**

(Verzinsung der Restbuchwerte mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)

Erträge

3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	47.391,09 €
	Städtischer Anteil Straßenreinigung (25 % der Ausgaben)	12.534,15 €
	<u>Summe der Erträge</u>	<u>59.925,24 €</u>

Aufwendungen

4012	Dienstaufwendungen	17.320,70 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	1.251,59 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.622,08 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	4,29 €
	Haltung von Fahrzeugen	
	(Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes)	12.002,52 €
4291	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	15.800,25 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (ausgenommen Fahrzeuge)	39,02 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	96,16 €
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>50.136,61 €</u>

abzüglich öffentlicher Anteil (25 % der Ausgaben 2017) 12.534,15 €

abzüglich Mehrertrag Kehrungen ("Sommerbetrieb") 2016 48.192,36 €

**Aufwendungen für die Kehrungen ("Sommerbetrieb"),
die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind** **-10.589,90 €**

Nachrichtlich:

Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind -10.589,90 €

./. Summe der Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelten 47.391,09 €

= Mehrertrag **57.980,99 €**

Aufwendungen für den Winterdienst	159.770,46 €
Aufwendungen für die Kehrungen ("Sommerbetrieb")	-10.589,90 €

**Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungs-
gebühren zu finanzieren sind**

149.180,56 €

Gebühr Winterdienst pro Meter Straßenfrontlänge:	1,91 €
159.770,46 €	
83.789 Meter Straßenfrontlänge	

Gebühr Kehrungen ("Sommerbetrieb") pro Meter Straßenfrontlänge:	-0,19 €
-10.589,90 €	
55.108 Meter Straßenfrontlänge	

Nachrichtlich:

bis 31.12.2012 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse II	2,16 €
(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,50 € + "Sommerbetrieb" (7-maliges Kehren 0,66 €)	
bis 31.12.2012 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse III	1,50 €
(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,50 €)	
seit 01.01.2013 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse II	2,56 €
(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,70 € + "Sommerbetrieb" (6-maliges Kehren 0,86 €)	
seit 01.01.2013 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse III	1,70 €
(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,70 €)	

Prognose der Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren -Sommer- bis 2022

Stand: 13.09.2018

	Darstellung entsprechend der Gebührenbedarfsberechnungen Reinigungsgebühr bis 31.12.2012 = 0,77 €/lfdm Frontlänge 7x Reinigungsgebühr ab 01.01.2013 = 0,86 €/lfdm Frontlänge 6x					Ansätze Haushalt 2018 (Gebühren in tatsächl. Höhe)	Prognostizierte Entwicklung ab 01.01.2019: keine Absenkung der Reinigungsgebühr			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Kostenart										
Einnahmen										
Einnahmen aus										
Straßenreinigungsgebühren	48.114,11 €	47.489,73 €	47.934,83 €	47.391,09 €	47.400,00 €	47.400,00 €	48.000,00 €	47.400,00 €	47.400,00 €	
städt. Anteil (25% der Ausgaben)	10.361,39 €	11.537,72 €	9.519,04 €	12.534,15 €	12.500,00 €	14.500,00 €	14.500,00 €	14.500,00 €	14.500,00 €	
Summe der Einnahmen	58.475,50 €	59.027,45 €	57.453,87 €	59.925,24 €	59.900,00 €	61.900,00 €	62.500,00 €	61.900,00 €	61.900,00 €	
Ausgaben										
Abschreibungen	121,40 €	121,44 €	119,47 €	39,02 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €	
sonstige Auszahlungen	41.324,17 €	46.029,45 €	37.986,69 €	50.097,59 €	50.100,00 €	55.100,00 €	55.100,00 €	55.100,00 €	55.100,00 €	
Summe der Auszahlungen	41.445,57 €	46.150,89 €	38.076,16 €	50.136,61 €	50.140,00 €	55.140,00 €	55.140,00 €	55.140,00 €	55.140,00 €	
abzüglich Mehreinnahmen des Vorjahres	- €	15.941,09 €	28.814,65 €	48.192,36 €	57.980,99 €	80.240,99 €	101.500,99 €	123.360,99 €	144.620,99 €	
abzüglich öffentlicher Anteil (25% der Ausgaben)	10.361,39 €	11.537,72 €	9.519,04 €	12.534,15 €	12.500,00 €	14.500,00 €	14.500,00 €	14.500,00 €	14.500,00 €	
zuzüglich Mehraufwendungen/- auszahlungen des Vorjahres	1.088,84 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
Summe der in der Gebühren- kalkulation umzulegenden Aufwendungen/Auszahlungen	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	20.340,99 €	39.600,99 €	60.860,99 €	82.720,99 €	103.980,99 €	
Summe der Aufwendungen/ Auszahlungen	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	20.340,99 €	39.600,99 €	60.860,99 €	82.720,99 €	103.980,99 €	
/ . Summe der Einnahmen	48.114,11 €	47.489,73 €	47.934,83 €	47.391,09 €	59.900,00 €	61.900,00 €	62.500,00 €	61.900,00 €	61.900,00 €	
= Mehreinnahmen	15.941,09 €	28.817,65 €	48.192,36 €	57.980,99 €	80.240,99 €	101.500,99 €	123.360,99 €	144.620,99 €	165.880,99 €	
= Mehraufwendungen/ -auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
Berechnung des Preises pro lfdm:										
= umzulegende Ausgaben	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	20.340,99 €	39.600,99 €	60.860,99 €	82.720,99 €	103.980,99 €	
: lfdm Frontlänge der Grundstücke	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	
= Gebührenbedarf je lfdm	0,58 €	0,34 €	0,00 €	0,19 €	0,37 €	0,72 €	1,10 €	1,50 €	1,89 €	
Straßenreinigungsgebühr	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm	
Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	

Senkung auf 0,16 €

Prognose der Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren -Sommer- bis 2022

Stand: 14.09.2018

Kostenart	Darstellung entsprechend der Gebührenbedarfsberechnungen Reinigungsgebühr bis 31.12.2012 = 0,77 €/lfdm Frontlänge 7x Reinigungsgebühr ab 01.01.2013 = 0,86 €/lfdm Frontlänge 6x					Ansätze Haushalt 2018 (Gebühren in tatsächl. Höhe)	Prognostizierte Entwicklung ab 01.01.2019: Absenkung der Reinigungsgebühr auf 0,16 €/lfdm Frontlänge Keine Erhöhung der Kehrgänge bis auf Weiteres.			
	2014	2015	2016	2017	2018		2019	2020	2021	2022
Einnahmen										
Einnahmen aus										
Straßenreinigungsgebühren	48.114,11 €	47.489,73 €	47.934,83 €	47.391,09 €	47.400,00 €		8.800,00 €	8.800,00 €	8.800,00 €	8.800,00 €
städt. Anteil (25% der Ausgaben)	10.361,39 €	11.537,72 €	9.519,04 €	12.534,15 €	12.500,00 €		12.500,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	13.500,00 €
Summe der Einnahmen	58.475,50 €	59.027,45 €	57.453,87 €	59.925,24 €	59.900,00 €		21.300,00 €	21.800,00 €	21.800,00 €	22.300,00 €
Ausgaben										
Abschreibungen	121,40 €	121,44 €	119,47 €	39,02 €	40,00 €		40,00 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €
sonstige Auszahlungen	41.324,17 €	46.029,45 €	37.956,69 €	50.097,59 €	50.800,00 €		50.800,00 €	52.000,00 €	53.000,00 €	54.000,00 €
Summe der Auszahlungen	41.445,57 €	46.150,89 €	38.076,16 €	50.136,61 €	50.840,00 €		50.840,00 €	52.040,00 €	53.040,00 €	54.040,00 €
abzüglich Mehreinnahmen des Vorjahres	- €	15.941,09 €	28.814,65 €	48.192,36 €	57.980,99 €		79.540,99 €	62.500,99 €	45.260,99 €	27.020,99 €
abzüglich öffentlicher Anteil (25% der Ausgaben)	10.361,39 €	11.537,72 €	9.519,04 €	12.534,15 €	12.500,00 €		12.500,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	13.500,00 €
zusätzlich Mehraufwendungen/- auszahlungen des Vorjahres	1.088,84 €	- €	- €	- €	- €		- €	- €	- €	- €
Summe der in der Gebühren- kalkulation umzulegenden Aufwendungen/Auszahlungen	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	19.640,99 €		41.200,99 €	23.460,99 €	5.220,99 €	13.519,01 €
Summe der Aufwendungen/ Auszahlungen	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	19.640,99 €		41.200,99 €	23.460,99 €	5.220,99 €	13.519,01 €
/ Summe der Einnahmen	48.114,11 €	47.489,73 €	47.934,83 €	47.391,09 €	59.900,00 €		21.300,00 €	21.800,00 €	21.800,00 €	22.300,00 €
= Mehreinnahmen	15.941,09 €	28.817,65 €	48.192,36 €	57.980,99 €	79.540,99 €		62.500,99 €	45.260,99 €	27.020,99 €	8.780,99 €
= Mehraufwendungen/ -auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €		- €	- €	- €	- €
Berechnung des Preises										
pro lfdm: =umzulegende Ausgaben	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	19.640,99 €		41.200,99 €	23.460,99 €	5.220,99 €	13.519,01 €
: lfdm Frontlänge der Grundstücke	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108		55.108	55.108	55.108	55.108
= Gebührenbedarf je lfdm	0,58 €	0,34 €	0,00 €	0,19 €	0,36 €		0,75 €	0,43 €	0,09 €	0,25 €
Straßenreinigungsgebühr	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm	0,86 €/lfdm		0,16 €/lfdm	0,16 €/lfdm	0,16 €/lfdm	0,16 €/lfdm
Frontlänge	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108		55.108	55.108	55.108	55.108
Frontlänge	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108		55.108	55.108	55.108	55.108

31.07.2018

Gebührenbedarfsberechnung für Kanalisation Niederschlagswasser 2017**Restbuchwerte 2017**

Sammelkonto 1b	Regenwasserkanal	3.042.646,84 €
----------------	------------------	-----------------------

Abschreibungen 2017

Sammelkonto 1b	Regenwasserkanal	110.122,33 €
----------------	------------------	--------------

Erträge**Kontenart**

3144	Zuweisungen für laufende Zwecke	1.264,61 €
3311	Verwaltungsgebühren	62,00 €
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	111.630,76 €
	Städtischer Anteil Entwässerung	70.415,76 €

Summe der Erträge**183.373,13 €****Aufwendungen**

4012	Dienstaufwendungen	30.440,59 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	2.012,61 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.709,63 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	12,12 €
4212	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	23.426,07 €
4251	Haltung von Fahrzeugen	9.685,34 €
	(Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes)	

4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	110.122,33 €
	kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	8.748,65 €

Summe der Aufwendungen**190.157,34 €**

Abzüglich Mehrerträge 2016	98.840,36 €
----------------------------	-------------

Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen**91.316,98 €**

Erträge	183.373,13 €
abzüglich Aufwendungen	91.316,98 €

Mehrerträge**92.056,15 €**

Berechnung des m²-Preises

Summe der Aufwendungen	91.316,98 €
./. Eigenanteil	59.435,49 €
= <u>umzulegende Aufwendungen</u>	31.881,49 €

öffentliche Flächen in m²	314.567
Fläche privater Grundstücke in m²	598.786

<u>Gesamtfläche in m²</u>	<u>913.353</u>
----------------------------------	-----------------------

$\frac{24962,61 \text{ €} \times 314.567 \text{ m}^2}{913.353}$	10.980,27 €
	Anteil öffentliche Straßen

$\frac{24962,61 \text{ €} \times 598.786 \text{ m}^2}{913.353}$	20.901,22 €
	Anteil private Grundstücke

Gebühr:	20.901,22 €	0,0349 €
	598.329 m²	pro m²
		0,35 € pro Einheit

bis 31.12.2010 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	2,40 €
	pro Einheit (10 m²)

seit 01.01.2011 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	1,90 €
	pro Einheit (10 m²)

seit 01.01.2013 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	2,40 €
	pro Einheit (10 m²)

ab 01.01.2016 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	1,90 €
	pro Einheit (10 m²)

Stand: 31.07.2018

1,90 € je 10 m ²	1,90 € je 10 m ²	1,90 € je 10 m ²	1,90 € je 10 m ²
-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

31.07.2018

Gebührenbedarfsberechnung für Kanalisation Schmutzwasser 2017**Restbuchwerte 2017****Konten****art**

0025	Lizenzen	3,00 €
0340	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	4.855.748,97 €
0620	Maschinen und Technische Anlagen	1.399,49 €
0720	Betriebs- und Geschäftsaussattung	11.336,09 €
0750	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 € bis 1.000 €	328,19 €
	<u>Summe der Restbuchwerte</u>	<u>4.868.815,74 €</u>

Erträge

3311	Verwaltungsgebühren	62,00 €
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.254.756,40 €
3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000,00 €
3487	Erstattungen für Hausanschlüsse	17.264,96 €
	<u>Summe der Erträge</u>	<u>1.284.083,36 €</u>

Aufwendungen

4012	Dienstaufwendungen Beschäftigte	212.428,57 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	13.949,97 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	29.553,59 €
4041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	38,31 €
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25.775,01 €
4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	75.150,96 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.597,25 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände unter 150,00 € zgl. MWST	516,67 €
4231	Mieten und Pachten	3.434,87 €
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31.472,36 €
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	14.060,29 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	199.990,26 €
4291	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	19.708,67 €
4313	Zuweisungen an Zweckverbände	108.078,87 €
4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	293,00 €
4431	Geschäftsaufwendungen	13.013,31 €
4441	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle, Abwasserabgabe	27.997,06 €
4711	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	340.715,82 €
	Kosten und Abschreibungen Fahrzeuge (Berücksichtigung des Anteils des Einsatzes für SW)	27.463,53 €
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>1.146.238,37 €</u>

Übertrag <u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>1.146.238,37 €</u>
zuzüglich Mehrausgaben 2016	220.310,54 €
<u>Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen</u>	<u>1.366.548,91 €</u>
Erträge	1.284.083,36 €
abzüglich Aufwendungen	1.366.548,91 €
<u>= Mehraufwendungen</u>	<u>82.465,55 €</u>

Berechnung des Preises pro cbm-Abwasser:

Aufwendungen	1.366.548,91 €
abzüglich Erträge aus der Grundgebühr	141.780,00 €
Verbleibende Aufwendungen	<u>1.224.768,91 €</u>
: bereinigter Frischwasserverbrauch/m ³	378.187
<u>= Gebührenbedarf pro cbm-Abwasser:</u>	<u>3,24 €</u>

Berechnung der Erträge aus der Erhebung Grundgebühr als Verrechnungspreis je Wasseruhr:

Anzahl	Zählertyp	jährliche Grundgebühr	Erträge
Hauptzähler			
2.361	QN 2,5 (Nenn-Durchfluss 2,5 m ³ /h)	50,00 €	118.050,00 €
173	QN 6,0 (Nenn-Durchfluss 6,0 m ³ /h)	99,00 €	17.127,00 €
13	QN 10,0 (Nenn-Durchfluss 10,0 m ³ /h)	186,00 €	2.418,00 €
Großwasserzähler (Verbundzähler)			
3	QN 15,0 (Nenn-Durchfluss 15,0 m ³ /h)	229,00 €	687,00 €
6	QN 40,0 (Nenn-Durchfluss 40,0 m ³ /h)	315,00 €	1.890,00 €
4	QN 60,0 (Nenn-Durchfluss 60,0 m ³ /h)	402,00 €	1.608,00 €
<u>2.560</u>	(Stand 31.12.2017)		<u>141.780,00 €</u>

bis 31.12.2012 erhobene Schmutzwassergebühr je m ³ zgl. Grundgebühr	1,95 €
ab 01.01.2013 erhobene Schmutzwassergebühr je m ³ zgl. Grundgebühr	2,45 €
ab 01.01.2015 erhobene Schmutzwassergebühr je m ³ zgl. Grundgebühr	2,95 €

Prognose der Schmutzwassergebührentwicklung bis 2022

Stand: 24.08.2018

Gebührenprognose Schmutzwassergebühren 2018 - 2022 07.18.xlsx